

Flexfolien

Flexfolien oder Flockfolien sind in unterschiedlichen Farben erhältlich und eignen sich, um Firmenlogos und andere Motive auf Textilien anzubringen.

Mithilfe des Hitzetransfers gelangt die Folie auf die Textilien. Einige Flexfolien verfügen über eine glänzende Oberfläche, während andere mit einer matten Optik aufwarten. Die Flexfolie und auch die Flockfolie haftet dank eines Schmelzklebers am Textil. Die Klebkraft entfaltet sich unter Hitze. Über der Klebeschicht befindet sich die eigentliche Farbschicht, die nach außen hin sichtbar ist. Beim Bedrucken kommt zudem eine Trägerfolie zum Einsatz, welche die anderen beiden Schichten schützt. Nach dem Druck wird diese Folie jedoch entfernt.

Entsprechend dem Heißklebefilm kann man so nicht nur auf Baumwolle, sondern auch auf Nylon Stoffen eine gute Haftung erzielen. Somit lassen sich auch [Regenjacken](#) oder [Regenschirme](#) problemlos bedrucken.

Auch wenn die verwendeten Textilien an sich gebügelt werden dürfen, sollte die Flexfolie nicht nur mit einem Bügeleisen aufgetragen werden. Kleidungsstücke, die mit dieser Folien-Applikation versehen sind, lassen sich immer noch linksseitig bügeln. Wenn die T-Shirts, Pullover und andere Kleidungsstücke beim Waschen ebenfalls umgekrempelt werden, bleibt der Aufdruck in der Regel länger erhalten. Insbesondere bei Transfers die auf Hybridplottern erstellt wurden ist darauf zu achten, dass man das Textil zur Wäsche auf links dreht.